

27.09.2011

Sehr geehrte Kunden und Freunde des Solarserver,

unser heutiger Newsletter informiert über die aktuellen Auseinandersetzungen zwischen deutschen und chinesischen Solarmodulherstellern und deutliche Fortschritte der Solarenergie in Spanien. Außerdem weisen wir auf neue lohnende Beiträge auf dem Solarserver hin.

Deutsch-chinesischer Wirtschaftskrieg? SolarWorld vs. Suntech



SolarWorld-Chef Asbeck: Wenn riesige Mengen zu Niedrigpreisen angeboten werden, um eine ganze Industrie zu zerstören, muss die Wettbewerbspolitik eingreifen

In der vergangenen Woche hatte der Vorstandsvorsitzende der SolarWorld AG, Dr.-Ing. E.h. Frank Asbeck, die Wettbewerbspolitik zum Handeln aufgerufen und erklärt, die Chinesen hätten einen "Industriekrieg" begonnen. [Mehr](#)

Am 26.09. wehrte sich Suntech Power Holdings Co., Ltd. (Wuxi, China), der weltgrößte Hersteller von Photovoltaik-Modulen auf Basis von kristallinem Silizium, gegen Vorwürfe, seine Produkte zu Dumping-Preisen auf den Markt zu werfen. "Auf Suntech trifft das nicht zu", kommentierte Suntechs Europa-Chef Jerry Stokes auf Anfrage des Solarserver. [Mehr](#)



Suntech-Europachef Stokes: Dumping-Vorwürfe treffen auf Suntech nicht zu

Laut der Zeitschrift "der Aktionär" treten chinesische Unternehmen nicht nur bei der Modulproduktion zunehmend aggressiv auf. Auch Maschinenbauer wie centrotherm oder Manz müssten sich gegen neue Wettbewerber zur Wehr setzen. [Mehr](#)

Indes zeichnet sich ab, dass der chinesische Binnenmarkt zunehmend an Bedeutung gewinnt. China hat sein Ziel zum Ausbau der Photovoltaik-Kapazitäten gesteigert: auf 10 Gigawatt bis 2015 und auf 50 GW bis 2020. [Mehr](#)

Solarenergie in Spanien wieder auf dem Vormarsch; im Juni bereits 5,0 % Solarstrom im Netz

Die Stromproduktion aus Photovoltaik-Anlagen und solarthermischen Kraftwerken hat in Spanien alle bisher erzielten Rekorde übertroffen, berichtet die Solarpraxis AG. Im April seien 4,2 % und im Juni bereits 5,0 % der nationalen Stromnachfrage durch Solarenergie gedeckt worden. Die Photovoltaik liefere dabei den Großteil der Energie. Thermoelektrische Anlagen sollen in den nächsten Jahren an Bedeutung gewinnen.

Günstiger Standort mit begrenzten Möglichkeiten zum Import und Export von Strom



Durch die südliche Lage und die hervorragenden Wetterverhältnisse ist Spanien als Standort für Solar-Anlagen einzigartig. Besonders ist Spaniens Situation auch deshalb, weil dem Land durch seine Lage nur begrenzte Möglichkeiten zum Im- bzw. Export von Strom zur Verfügung stehen.

Foto: Acciona Energy hat im Juli 2011 das 50 MW Solarthermie-Kraftwerk Palma Del Río 1 in Betrieb genommen

Aktionsplan sieht Verdopplung der installierten Leistung bis 2020 vor

In den nächsten zehn Jahren sieht der neue spanische Aktionsplan für erneuerbare Energien (PANER 2011 – 2020) eine Verdopplung der installierten Leistung von rund 4.498 MW auf 8.367 MW vor.

Conferencia de la Industria Solar im Oktober in Madrid

Mit der spezifischen Situation für Solarenergie in Spanien beschäftigt sich die Konferenz „Conferencia de la Industria Solar“ am 13. und 14. Oktober in Madrid. Neben einem Fokus auf Entwicklungen in Spanien werden unter anderem auch aufstrebende internationale Märkte, die (Re)Finanzierung bestehender Anlagen sowie neue Geschäftsmodelle für die Solartechnik diskutiert.

Die Veranstaltung richtet sich an leitende Angestellte und Geschäftsführer von Photovoltaik- und Solarthermie-Unternehmen sowie an Händler, Zulieferer, Projektierer, Analysten, Investoren, Berater und Vertreter aus Verbänden, Politik und Presse. Konferenzsprache ist Spanisch mit Simultanübersetzung ins Englische. Erwartet werden rund 200 Gäste aus aller Welt.

Weitere Informationen: [Solarpraxis AG](#)

Neue Perspektiven für die Dünnschicht-Photovoltaik:

Interview mit Dr. Reinhard Benz; Director, Head of Strategic Sales & Product Marketing bei Oerlikon Solar



Dr. Reinhard Benz; Director, Head of Strategic Sales & Product Marketing bei Oerlikon Solar, berichtet im Solar-Interview über Tendenzen auf den Photovoltaik-Märkten und eine Renaissance der Dünnschicht-Technologie.

Der promovierte Physiker hat mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Halbleiterindustrie gesammelt und arbeitet seit 1996 für Oerlikon Solar.

Solarserver: In den letzten zwei, drei Jahren war es relativ ruhig in Sachen Dünnschicht-Photovoltaik. Geglänzt haben eher die kristallinen Technologien mit Spitzenwirkungsgraden - und auch mit Markterfolgen. Das könnte sich ändern. Wie sehen Sie momentan die konkurrierenden Technologien kristallin und Dünnschicht?

Dr. Benz: Wir beobachten die allgemeine Stimmung auf der Messe, sowohl auf der Konferenz als auch während der Ausstellung. Ja, es wird zunehmend deutlich, dass alle Modulhersteller aufgrund des Preisdrucks in starken Schwierigkeiten stecken - selbst die chinesischen Kostenführer. Es zeichnet sich nun ab, was wir alle schon lange befürchten: Das Wort Konsolidierung könnte eine zaghafte Formulierung sein für das, was in den nächsten sechs bis zwölf Monaten geschehen könnte.
[Mehr](#)

- **Neue Karte online: Sonneneinstrahlung August 2011** [Zur Karte](#)
- **Infografik: [Auf dem Weg zur Netzparität](#)**
- **Thriving under a crazy market: An interview with JinkoSolar Chief Marketing Officer Arturo Herrero on JinkoSolar's R & D center, Blue Cell technology, and market success** auf [solarserver.com](#)

Folgen Sie dem Solarserver auf Twitter

Rund 1.500 Follower weltweit nutzen diesen Service zur schnellen Information:

<http://twitter.com/solarserver>

- **Solarserver.com: Das globale Portal zur Photovoltaik und Solarthermie:**
www.solarserver.com
- **"Solar Weekly Insight":** Der wöchentliche internationale Newsletter (englisch). Anmeldung:
www.solarserver.com/registration

Mit freundlichen Grüßen
Rolf Hug (Chefredakteur)

Impressum:

Der Solarserver ist ein Internetportal der

Heindl Server GmbH

Kaiserstraße 137, D-72764 Reutlingen,
Germany, Tel: ++49 (0)7121 69681-30
E-Mail: info@solarserver.de;

URL: <http://www.solarserver.de>

Geschäftsführer: Rolf Hug;

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart;

Registernummer: HRB 382398.

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Abs. 3 MDStV:

Rolf Hug, Chefredakteur (Anschrift wie oben)

Wir freuen uns, wenn Sie die Solarserver-Infomail weiterempfehlen.

Das Anmeldeformular finden Sie nach der Registrierung unter:
solarserver.de/registrierung

Wenn Sie keinen Newsletter mehr wünschen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "No Info" an info@solarserver.de